

Trachealkanülenwechsel

Indikation

- bei chirurgisch angelegten Tracheostoma frühestens nach 72 Std.
- bei dilatativ angelegtem Tracheostoma frühestens nach 7 Tagen
- bei undichtem Cuff
- bei Verlegung der Kanüle
- bei Atemproblemen nach Aufsetzen eines Sprechventils

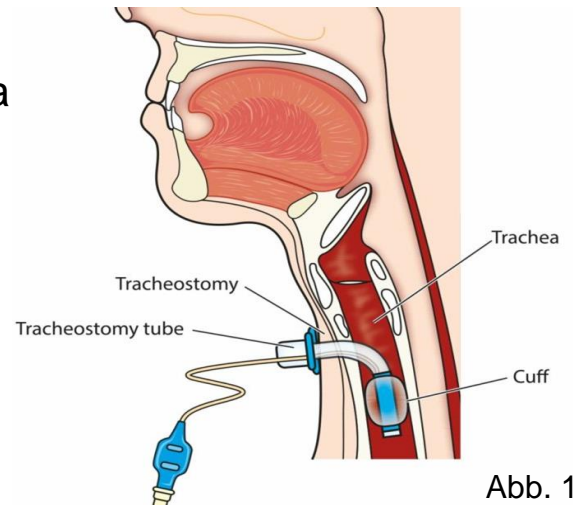


Abb. 1



Abb. 2

Ausstattung am Bettplatz

- Trachealkanülen
- Trachealspreizer
- Trachealkanülenband
- Blockerspritze
- Cuff-Druckmesser
- sterile Handschuhe
- Absaugereinheit und Absaugkatheter
- evtl. Einführungshilfe/Führungsmandrin

Praxistipps

- zunächst Cuff entblocken und gleichzeitig endotracheal Absaugen
- ggf. Tubus-Changer verwenden - Trachealkanüle darüber entfernen und neue Kanüle vorschieben
- Anwesenheit einer weiteren Pflegekraft oder eines Arztes
- ausreichende Präoxygenierung bei beatmeten Patienten
- fettende Salben und Cremes vermeiden → Mazeration
- ein routinemäßiger Trachealkanülenwechsel ist umstritten
- aseptisches Vorgehen beim Kanülenwechsel, Absaugen, Verbandswechsel

Abb. 3

Quellen

Bild:

Abb. 1:

<https://www.apocare-gmbh.de/2019/01/08/tracheostoma/>
(Zugriff am 02.05.2019)

Abb. 2:

<https://www.uke.de/kliniken-institute/kliniken/intensivmedizin/%C3%BCber-die-klinik/index.html> (Zugriff am 02.05.2019)

Abb. 3:

<https://www.thieme.de/de/pflege/tracheostoma-in-notfall-und-langzeitversorgung-16963.htm>
(Zugriff am 02.05.2019)

Literatur:

Ullrich L., Stolecki D. (2015) Intensivpflege und Anästhesie. 3. überarbeitete und erweiterte Auflage. Stuttgart, Thieme, Seite 201-203

Brock A., Kany A., Knipfer E. (2016) Fachpflege Intensivpflege, medizinische und pflegerische Grundlagen, 2. Auflage, München, Urban und Fischer, Seite 190-191